

## Konzert begeistert Besucher

### Die Moabiter Sonette im ausverkauften Sulzbacher Salzbrunnenhaus

**Sulzbach.** "Stimmungsvoll", "beeindruckend", "unvergesslich" - so lauteten nach Mitteilung des Sulzbacher Kulturamtes einige Reaktionen aus dem Publikum nach der Aufführung der Moabiter Sonette im ausverkauften Salzbrunnenhaus am vergangenen Samstag. Es musizierten: Patrick Simper, Gesang und Rezitation, Solveigh Röttig, Violine, Charly Haller, Baritonsaxophon, Oliver Brandt, Percussion und Dr. Hans-Ulrich Brandt, Klavier. Die Volkshochschule Sulzbach veranstaltete das Konzert.

"Die meisten von Ihnen kennen mich in Weiß. Heute Abend sehen Sie mich anders", begrüßte der Urologe Hans-Ulrich Brandt das Publikum und sagte einige einführenden Worte zur Entstehung dieses Liederzyklus nach den Sonetten von Albrecht Haushofer. Was dann folgte, hatte wohl niemand erwartet. Die brillanten Texte waren mit der Musik perfekt lebendig geworden. Patrick Simper interpretierte und fesselte mit seiner außergewöhnlichen, tiefen und warmen Bassstimme. Man wurde mitgerissen in die Situation, die Gedanken und die Gefühlswelten des todgeweihten Häftlings der Nazi-Diktatur. Bereits nach wenigen Minuten konnte man zwischen den Liedern die aufmerksame Stille und die emotionale Mitleidenschaft der Zuhörer bemerken. Nach der Pause brach dann zwischen den Liedern spontaner Applaus aus. "Das ist richtig. Was raus muss, muss raus", meinte dazu der Doktor am Klavier. Die Gäste dankten am Ende des Konzerts mit begeistertem Applaus für diesen außergewöhnlichen Abend. *red*

*Beitrag vom: 17.09.2010, 00:06*

*Veranstaltung am: 11. September 2010, 19, 30 Uhr*